Objekt:	Gestrickte Frackjacke mit Fliege
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	N (25 K) 43/2016,a-b

Beschreibung

Die Jacke ist in Frackform aus schwarzem Effektgarn diagonal mit kleinen versetzten Quadraten gestrickt. Sie wird mit zwei Druckknöpfen geschlossen. Das Innenfutter zeigt ein "griechisches Fantasiemotiv mit Pferd". Aus dem gleichen Stoff bestehen auch die Ärmelumschläge und der Kragenumschlag. An den Frackspitzen sind schwarze Kunstlederstreifen zum Schutz des Futters eingesetzt, die etwas abgenutzt sind. Passend dazu gibt es eine Fliege, aus dem Futterstoff gefertigt.
Die Jacke wurde vom Hersteller Horst Schulz selbst getragen.

Horst Schulz (geb. 1933) lebt in Berlin, wo er als Dekorateur arbeitete. In den 1980er-Jahren entdeckte er das Stricken wieder und wurde durch seine Erfindung des „Patchworkstrickens“ in Fachkreisen international bekannt. Seine Kreationen stellte er in Museen wie dem V & A in London aus und publizierte sie, während er die praktische Arbeit in Workshops weltweit vermittelte.

Grunddaten

Material/Technik:	Effektgarn, patchworkgestrickt; gemustertes Seidengewebe
Maße:	Länge: 87 cm , Schulterbreite: 20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1980er Jahre
	wer	Horst Schulz (Dekorateur) (1933-2017)
	wo	
Wurde genutzt	wann	1980er Jahre
	wer	

wo Berlin